

Hille, Peter: Das Vergißmeinnicht (1879)

- 1 Sinniges Blümchen,
- 2 Blaues Vergißmeinnicht,
- 3 Entpflückt dem leise
- 4 Murmelnden Bach
- 5 Von Mädchenhand,
- 6 Tränenbetaut
- 7 Unterm Abschiedskuß
- 8 Dem scheidenden
- 9 Liebsten gegeben, –
- 10 Hast eine Seele du?
- 11 Riß die Holde
- 12 Grausam
- 13 Dich aus bachumrieseltem
- 14 Blumenleben?
- 15 Fühltest du schmerzlich
- 16 Die pflückende Hand?
- 17 Starbest du
- 18 Von nährender Wurzel
- 19 Geknickt?
- 20 Himmelblau,
- 21 Wie zuvor,
- 22 Noch schimmert dein Aug'! — — —

- 23 In ein Wasserglas
- 24 Stellt dich der Knabe,
- 25 Kaum daß er das Ränzel
- 26 An den Nagel gehängt:

- 27 Und frisch bleibst du,
- 28 Blühend
- 29 Als wenn noch
- 30 Wurzelnd du ständest im Bach.

- 31 Oft zur Sehnsuchtsstunde

32 Der Dämmerung
33 Nimmt er dich aus dem Glase,
34 Betrachtet dich innig,
35 Liebesbote du,
36 Von ihrer Hand
37 Mit Tränen benetzt,
38 Gewandert in seine. — — —

39 Die Linke im braunen Gelock,
40 Ans Fenster sich lehnend,
41 So sieht er mit sehnendem Blick
42 Hinaus in die Gegend,
43 Wo weit dahinten
44 Sein Liebchen weilt.
45 Seine Gedanken gehen
46 Weit die Giebel hinüber,
47 Die Türme und Mauern der Stadt
48 Weit, weit hinweg,
49 Bis wo in stiller Kammer
50 Ein Mägdlein steht am Fenster,
51 Und Tränen der Wehmut
52 Im Auge
53 Ins blassende Abendrot sieht ...
54 Jetzt, Vergißmeinnicht,
55 Streift dich sein Auge,
56 Er küßt anstatt der lieben
57 Geberin dich.
58 Fühltest du seinen Kuß,
59 Blume der Treue,
60 Zürnst du der Maid,
61 Daß dein Leben sie kürzte,
62 Das nun bald welkende?
63 Oder lispelst
64 Ihre Mahnung
65 Dem Jüngling zu,

- 66 Ihr Tränenwort:
67 »vergiß nicht mein!«

(Textopus: Das Vergißmeinnicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63955>)